

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.01.2011

überarbeitet am: 10.12.2010

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Ammoniaklösung 25%, Salmiakgeist 3-fach
-
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung
- **Hersteller/Lieferant:**
Otto Fischar GmbH & Co.KG
Kaiserstr. 221
D-66133 Saarbrücken
Tel.:0681-98217-0
Fax:0681-98217-99
E-Mail: info@fischar.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung QM: Frau Dr. Laura Göbl
E-Mail: l.goehl@fischar.de
- **Notfallauskunft:**
Gif tinformationszentrum-Nord
Tel.:0551-19240

* 2 Mögliche Gefahren

- Gefahrenbezeichnung:



C Ätzend
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 34 Verursacht Verätzungen.
R 37 Reizt die Atmungsorgane.
R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- **Kennzeichnungselemente nach CLP-Verordnung (1272/2008/EG)**



Gefahr

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



Achtung

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.



Achtung

H335 - Kann die Atemwege reizen.

- Prävention:

- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

- Reaktion:

- P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P309 BEI Exposition oder Unwohlsein:
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

- Lagerung:

- P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.01.2011

überarbeitet am: 10.12.2010

Handelsname: Ammoniaklösung 25%, Salmiakgeist 3-fach

(Fortsetzung von Seite 1)

- Einstufung (EG-Verordnung 1272/2008):

Hautätz. 1B; H314

Aqu. akut 1; H400

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung:**- CAS-Nr. Bezeichnung**

1336-21-6 Ammoniaklösung

- Identifikationsnummer(n)**- EINECS-Nummer:** 215-647-6**- Indexnummer:** 007-001-01-2

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- nach Einatmen:

Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand oder

-Unregelmäßigkeit Atemspende bzw. Sauerstoffbeatmung und sofort Arzt rufen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol inhalieren. Sofortige Arzthilfe erforderlich.

- nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.

- nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arztkonsultieren.

- nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

- Hinweise für den Arzt:

Wenn Spritzer in die Augen gelangen, sofort kräftig spülen und Augenarzt hinzuziehen.

Nach Einatmen von Dämpfen: Bei Reizung der Atemwege Dexamethason-Behandlung. Wenn mit einem Lungenödem gerechnet werden muss, dann cave oft symptomarme Latenzzeit bis zu 2 Tagen. Glottisödem möglich.

Behandlung von Verätzungen. Infektionsprophylaxe.

- Folgende Symptome können auftreten:

Brennen und Schmerzen der Augen sowie der Schleimhäute. Reizhusten, Atemnot, Krämpfe möglich. Rötung und Bläschenbildung der Haut.

- Gefahren

Flüssigkeit und Dämpfe reizen sehr stark bis hin zu schwerer Verätzung die Augen, die Atemwege, die Lunge sowie die Haut. Erstickungsgefahr.

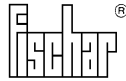
5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel:CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Brandbekämpfung auf Umgebungsbrand abstimmen.**- Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Flüssigkeit ist stark ätzend. Es werden beim Erwärmen stark ätzende und giftige Dämpfe (Ammoniakgas) frei.

- Besondere Schutzausrüstung: Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.01.2011

überarbeitet am: 10.12.2010

Handelsname: Ammoniaklösung 25%, Salmiakgeist 3-fach

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.
Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten. Atemschutzgerät anlegen.

- **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation sofort zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.

- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit viel Wasser verdünnen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**

- **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen.
Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden.
Nicht mit Aluminium in Berührung bringen (Wasserstoffentwicklung).
Niemals Wasser oder Säuren hinzugeießen.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.
Keine Behälter aus Aluminium oder Buntmetalle (Kupfer, Bronze, Messing) verwenden. Vor Erwärmung schützen.

- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Säuren lagern.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

- **Lagerklasse:** 8 B L (VCI - Konzept, 2007: Leitfaden für die Zusammenlagerung von Chemikalien)

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

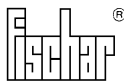
Raumlüftung bzw. Absaugung. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

1336-21-6 Ammoniaklösung (50-100%)

AGW (Deutschland)	14 mg/m ³ , 20 ml/m ³
	DFG, EU, Y (CAS 7664-41-7)

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.01.2011

überarbeitet am: 10.12.2010

Handelsname: Ammoniaklösung 25%, Salmiakgeist 3-fach

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- **Atemschutz:**
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Filter K
- **Handschutz:** Schutzhandschuhe
- **Handschuhmaterial**
Butylkautschuk
Fluorkautschuk (Viton)
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Unsere Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Schuhhersteller.
- **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**
Butylkautschuk mit 0,7 mm Schichtdicke oder Fluorelastomer mit 0,7 mm Schichtdicke, (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend über 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374).
Achtung! die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs kann wegen der besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein.
- **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**
Nitrilkautschuk mit 0,4 mm Schichtdicke oder Chloroprenkautschuk mit 0,5mm Schichtdicke, (empfohlen: Schutzindex 2, entsprechend über 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374).
Achtung! die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs kann wegen der besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.
- **Körperschutz:**
Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	farblos
Geruch:	stechend

- Zustandsänderung

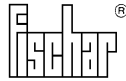
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-57,5°C
Siedepunkt/Siedebereich:	38°C

- Flammpunkt:

Nicht anwendbar; Produkt ist nicht brennbar oder explosionsgefährlich.

(Fortsetzung auf Seite 5)





Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.01.2011

überarbeitet am: 10.12.2010

Handelsname: Ammoniaklösung 25%, Salmiakgeist 3-fach

(Fortsetzung von Seite 4)

- Zündtemperatur:	651°C (für NH ₃)
- Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- Explosionsgrenzen: untere: obere:	15 Vol % (für NH ₃) 27 Vol % (für NH ₃)
- Dampfdruck bei 20°C:	483 hPa
- Dichte bei 20°C:	0,91 g/cm ³
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	vollständig mischbar
- pH-Wert (280 g/l) bei 25°C:	11,8
- Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	-1,14 log POW
- Viskosität: dynamisch bei 20°C:	1,3 mPas

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Bei Erhitzung: Entwicklung von Ammoniak gasförmig
- **Zu vermeidende Stoffe:**
Aluminium, Buntmetalle, Säuren, Iod, starke Oxidationsmittel.
Wirkt korrosiv gegen Kupfer, Zink und Legierungen davon.
Kann Spannungsrißkorrosionen verursachen.
- **Gefährliche Reaktionen**
Reaktion mit Aluminium unter Bildung von Wasserstoff. Reagiert heftig mit Säuren. Bei Reaktion mit Iod entsteht hochexplosiver Iodstickstoff.
- **Weitere Angaben:**
Lösung reagiert mit Kohlendioxid aus der Luft unter Bildung von Ammoniumcarbonat bzw. -hydrogencarbonat.

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

7664-41-7 Ammoniak, wasserfrei

Oral	LD50	350 mg/kg (rat)
------	------	-----------------

Inhalativ	LC50/4 h	2000 mg/l (rat)
-----------	----------	-----------------

Aufgrund des pH-Wertes wird das Produkt als ätzend an Haut und Auge angesehen

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:** Starke Ätzwirkung. Es besteht Erblindungsgefahr.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.01.2011

überarbeitet am: 10.12.2010

Handelsname: Ammoniaklösung 25%, Salmiakgeist 3-fach

(Fortsetzung von Seite 5)

- Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung auf Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Ammoniak gasförmig: Kann je nach Konzentration zu starken Reizungen der Augen und der Atemwege führen.

Möglich ist: Bildung von Lungenoedemen, Erstickungsgefahr. Wegen des intensiven Geruchs beginnt die Gefährdung im Allgemeinen erst über der Grenze der Erträglichkeit.

12 Umweltspezifische Angaben

- Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar. Kann durch Mikroorganismen zu Nitrat, aber auch zu Stickstoff oxidiert werden.

- Verhalten in Umweltkompartimenten:**- Mobilität und Bioakkumulationspotential:**

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

- Ökotoxische Wirkungen:

Bei Einleitung in biologische Kläranlagen sind je nach lokalen Bedingungen und vorliegenden Konzentrationen Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm möglich.

Das Produkt ist eine Base. Vor Einleiten eines Abwasser in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

- Aquatische Toxizität:**- Testart Wirkkonzentration Methode Bewertung**

Oncorhynchus mykiss LC50 0,16-1,1 mg/l/96h

Pimephales promelas LC50 0,75-3,4 mg/l/96h

Lepomis macrochirus LC50 0,26-4,6 mg/l/96h

Daphnia magna EC50 25,4 mg/l/48h

- Bemerkung: Akut sehr giftig für Wasserorganismen.**- Sonstige Hinweise:**

Aus den vorliegenden Daten zur Ökotoxikologie wird abgeleitet: Schädlich für Wasserorganismen

- Weitere ökologische Hinweise:

Nach Neutralisation ist nur noch die relativ geringe Schädwirkung der entstandenen Salze vorhanden. Wird nicht neutralisiert, so ist der pH-Wert zu beachten. Die toxische Wirkung für Fische und Bakterien beginnt unterhalb pH-Wert = 6 bzw. über pH-Wert = 9.

- Allgemeine Hinweise:

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend (gemäß VwVwS)

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- Produkt:

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

- Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gebrauchtes Produkt dem Recycling oder soweit möglich einer anderen Verwendung zuführen. Ansonsten einer zugelassenen Entsorgung, z. Bsp. Neutralisation übergeben.

- Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen.

Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.01.2011

überarbeitet am: 10.12.2010

Handelsname: Ammoniaklösung 25%, Salmiakgeist 3-fach

(Fortsetzung von Seite 6)

- Ungereinigte Verpackungen:**- Empfehlung:**

L e i h v e r p a c k u n g: Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, dass keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen!

Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

Entsorgung der Behälter nur unter Absprache mit den örtlichen Behörden.

- Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Transportvorschriften

- Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**- ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 8 (C5) Ätzende Stoffe
Ätzende Stoffe**- Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr(Kemler-Zahl):** 80**- UN-Nummer:** 2672**- Verpackungsgruppe:** III**- Gefahrzettel** 8**- Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)**- Bezeichnung des Gutes:** 2672 AMMONIAKLÖSUNG**- Begrenzte Menge (LQ)** LQ7**- Beförderungskategorie** 3**- Tunnelbeschränkungscode** E**- Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:****- IMDG/GGVSee-Klasse:** 8**- UN-Nummer:** 2672**- Label** 8**- Verpackungsgruppe:** III**- EMS-Nummer:** F-A,S-B**- Marine pollutant:** Ja (P)

Symbol (Fisch und Baum)

- Segregation groups Alkalis**- Richtiger technischer Name:** AMMONIA SOLUTION**- Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:****- ICAO/IATA-Klasse:** 8**- UN/ID-Nummer:** 2672**- Label** 8**- Verpackungsgruppe:** III**- Richtiger technischer Name:** AMMONIA SOLUTION**- UN "Model Regulation":** UN2672, AMMONIAKLÖSUNG, 8, III**- Umweltgefahren:** Umweltgefährdender Stoff; flüssig; Marine Pollutant

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

C Ätzend

N Umweltgefährlich

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Ammoniak 25%

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 11.01.2011

überarbeitet am: 10.12.2010

Handelsname: Ammoniaklösung 25%, Salmiakgeist 3-fach

(Fortsetzung von Seite 7)

- R-Sätze:

- 34 Verursacht Verätzungen.
- 37 Reizt die Atmungsorgane.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

- S-Sätze:

- 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

- Nationale Vorschriften:

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend
-

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Datenblatt ausstellender Bereich: Siehe auskunftgebender Bereich**- Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
- ICAO: International Civil Aviation Organization
- ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
- P: Marine Pollutant
- GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
- CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert
